

Antrag an den 24. Ordentlichen Gewerkschaftstag vom 06. - 12.10.2019

Antragssteller: 523 Salzgitter-Peine  
Sachgebiet: L2 Aktionsprogramm zur Mobilitäts- und Energiewende  
Antragsthema: **Branchen und Branchenübergreifende Zusammenarbeit stärken**

Der 24. Ordentliche Gewerkschaftstag der IG Metall möge beschließen:

Die IG Metall bekennt sich zu den Klimazielen von Paris und setzt sich ein für eine ökologisch nachhaltige Wirtschaft. Eine nachhaltige Klima- und Umweltpolitik kann aber nur dann gelingen, wenn sie mit konkreten Maßnahmen untersetzt ist, die industriell erreichbar sind und nicht zu Deindustrialisierung führt. Für viele Unternehmen ist der ökologische Wandel aber eine große Herausforderung, zum Beispiel in der Stahlindustrie oder in der Automobilindustrie. Der Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft wird von der IG Metall im Rahmen ihrer industriepolitischen Aktivitäten und durch die Branchenarbeit begleitet und in den Betrieben vorangetrieben. Aber der Strukturwandel, den der nachhaltige Umbau der Wirtschaft erfordert, muss sozial und gerecht vonstattengehen.

Diese Industrie- und strukturpolitischen Herausforderungen zu bündeln und den Austausch unserer Betriebsräte über einzelne Branchen hinweg zu organisieren ist Aufgabe der IG Metall. Erfolgreiche Aktivitäten, wie z.B. die Kampagne „Stahl ist Zukunft“, die Aktionstage in der Bahnindustrie oder auch die Branchenübergreifenden Tagungen zum Erhalt der Wertschöpfungsketten in Deutschland zeigen, dass dies gelingen kann.

Die regulatorischen Rahmenbedingungen für die Stahlindustrie und Automobilindustrie gefährden aktuell ganze Branchen und somit auch den Erhalt geschlossener Wertschöpfungsketten. Dies stellt die IG Metall vor neue Herausforderungen. Wir fordern den Vorstand der IG Metall auf im Rahmen eines ‚Aktionsprogramms Energie- und Mobilitätswende‘ Konzepte zu entwickeln, wie der Gefahr erodierender Wertschöpfungsketten entgegengewirkt werden kann. Bestandteil eines solchen Konzeptes sollte auch der Ausbau und die enge Verzahnung Branchenbezogener aber auch Branchenübergreifender Zusammenarbeit ebenso, wie die Bildung von Netzwerken (z.B. Stahl/Automobil/Bahn/Maschinenbau) sein.